

Entwässerungsantrag

Antrag auf Genehmigung für den Anschluss an die gemeindliche Kanalisationsanlagen

Gemeinde Hilter a.T.W.
Gemeindewerke
Osnabrücker Straße 1
49176 Hilter a.T.W.

Neuanschluss

Erweiterung/Änderung des Anschlusses

Bauvorhaben:

Name Bauherr:		
Anschrift:	Tel.-Nr.:	
Lage Grundstück:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstück(e):

Hiermit beantrage ich/wir die Genehmigung für den Anschluss an die

Schmutzwasserkanalisation

Regenwasserkanalisation

Regenwasser wird versickert

Brauchwasserzisterne

Regenwasser wird teilweise versickert

Folgende Abläufe sollen an den Schmutzwasserkanal angeschlossen werden:

Anzahl	Anzahl
_____ Wohnungen	_____ Duschwannen
_____ Küchen	_____ Badewannen
_____ Toiletten	_____ Waschrinnen
_____ Urinalbecken	_____ Waschmaschinen
_____ Bidets	_____ Bodenabläufe
_____ Waschbecken	_____ Spül- und Ausgussbecken

Folgende Abläufe für das anfallende Regenwasser sollen wie folgt angeschlossen werden:

	Fläche	Fläche oder Länge
<input type="checkbox"/> an den Regenwasserkanal	_____ Dachfläche	_____ Balkonfläche
<input type="checkbox"/> an einen öffentlichen Vorfluter	_____ befestigte Hoffläche	_____ Dränleitung
<input type="checkbox"/> an eine Zisterne		
<input type="checkbox"/> an eine Versickerung		

Liegen alle Teile der Entwässerungsanlage auf dem eigenen Grundstück?

ja nein

Falls nein, geben Sie bitte an, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinschaftlichen Besitz führen und wie diese Teile rechtlich abgesichert werden sollen (z.B. durch Baulast).

Die für die Prüfung der geplanten Entwässerung erforderlichen Unterlagen:

1. Entwässerungsbeschreibung mit Angabe der Ablaufstellen, Entlüftung, ggf. Rückstausicherung, Brauchwasseranlage usw.
2. Lageplan des Grundstücks (mind. 1:500) inkl. lagemäßiger Darstellung der geplanten und/oder vorhandenen Entwässerungsleitungen außerhalb von Gebäuden auf dem Grundstück mit Angaben von Material und Durchmesser. Die Lage von Versickerungsanlagen, vorhandenen Baumbestand, Abwasservorbehandlungsanlagen, Zisternen usw. und der Übergabepunkt in die öffentliche Abwasseranlage
3. Grundrisse aller Geschosse im Maßstab 1:100 mit Lage aller vorhandenen bzw. geplanten Entwässerungsleitungen und Entwässerungsgegenständen sowie etwaiger Rückstauverschlüsse, Entlüftungsleitungen, Hebeanlagen und/oder Abwasservorbehandlungsanlagen
4. Schnittzeichnung mit Angaben der Höhen und des Gefälles bezogen auf NN
5. Lagemäßige Darstellung der Niederschlagswasser-Ablauflächen und Stellen (Fallrohre, Ablaufrinnen)
6. Mengenmäßige Berechnung für die Dach- und Hofflächen von denen Regenwasser in den Regenwasserkanal eingeleitet wird
7. Angabe der Entwässerungsart, der Flächen, die nicht an die Regenwasserkanalisation angeschlossen sind z.B. Versickerung, Zisterne

Zusatzangaben für Gewerbe, Industrie und vergleichbaren Einrichtungen

1. Betriebsbeschreibung (mit Angaben über Art, Menge und Beschaffenheit des Abwassers)
2. Beschreibung und Bemessung eventueller Vorbehandlungsanlagen (Schlammfang, Abscheider usw.) mit Erläuterungen über Art und Menge von außergewöhnlichen Abwässern
3. Angaben über Verbleib und Behandlung der anfallenden Rückstände

Schmutzwasserleitungen sind mit ausgezogenen roten, Regenwasserleitungen mit gestrichelten blauen Linien darzustellen.

Grundlage für den Anschluss des Grundstücks und die Abwasserbeseitigung ist die Satzung der Gemeinde Hilter a.T.W. über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage.

Ohne Entwässerungsgenehmigung darf mit dem Bau der Entwässerungsanlage nicht begonnen werden.

Die Abnahme der Hausanschluss- und Grundleitungen wird rechtzeitig bei der Gemeinde Hilter a.T.W. beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr

Stempel&Unterschrift Planer